

Gebrauchsanweisung



PEOPLE HAVE PRIORITY



synea

**Handstück
HA-43 LT/A**

Winkelstücke mit Licht
WA-99 LT, WA-56 LT, WA-66 LT, WA-86 LT

Winkelstücke ohne Licht
WA-99 A, WA-56 A, WA-66 A, WA-86 A

W&H Symbole



WARNUNG!
(falls Menschen
verletzt
werden können)



ACHTUNG!
(falls eine Sache
beschädigt
werden kann)



Allgemeine
Erläuterungen,
ohne Gefahr
für Mensch und
Sache



Thermo-
desinfektion



Sterilisierbar
bis zur
angegebenen
Temperatur



Data Matrix Code zur Produkt-Identifikation,
z.B. im Hygiene-/Pflegeprozess

Inhaltsverzeichnis

W&H Symbole	2
1. Einleitung	4 – 5
2. Erstmalige Anwendung – Sicherheitshinweise	6 – 7
3. Produktbeschreibung	8 – 9
4. Inbetriebnahme	10 – 15
Aufstecken/Abnehmen, Wechseln des rotierenden Instrumentes, Probelauf	
5. Hygiene und Pflege	16 – 27
Allgemein, Vordesinfektion, Manuelle Reinigung, Manuelle Desinfektion, Maschinelle Reinigung und Desinfektion, Ölpflege, Sterilisation	
6. W&H Accessoires	28
Technische Daten	29 – 30
W&H Kontakte	31
Garantieerklärung	34

1. Einleitung

Kundenzufriedenheit steht in der Qualitätspolitik von W&H an erster Stelle. Das vorliegende W&H-Produkt wurde gemäß den gültigen gesetzlichen und normativen Bestimmungen entwickelt, hergestellt und geprüft.

Zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Patienten

Lesen Sie bitte vor erstmaliger Anwendung die Gebrauchsanweisung. Diese soll Ihnen die Handhabung Ihres Produktes erklären und eine störungsfreie, wirtschaftliche und sichere Behandlung gewährleisten.

Zweckbestimmung

Das dentale Hand- und Winkelstück ist für folgende Anwendungen bestimmt: Entfernung kariösen Materials, Kavitäten- und Kronenpräparation, Entfernung von Füllungen, finieren und polieren von Zahn- und Restorationsoberflächen.



Produktion nach EU Richtlinie

Dieses Hand-/Winkelstück ist ein Medizinprodukt nach EU-Richtlinie 93/42/EEC.

Fachkundige Anwendung

Dieses Medizinprodukt ist nur für fachkundige Anwendung in der Dentalmedizin gemäß den geltenden Arbeitsschutzbestimmungen, Unfallverhütungsmaßnahmen und unter Beachtung dieser Gebrauchsanweisung bestimmt. Es darf nur von Personen aufbereitet und gewartet werden, die in Infektions-, Selbst- und Patientenschutz unterwiesen wurden. Unsachgemäßer Gebrauch, z. B. fehlende Hygiene und Pflege, die Nichteinhaltung unserer Anweisungen oder die Verwendung von nicht durch W&H freigegebenes Zubehör und Ersatzteilen, entbindet uns von jeder Garantieleistung oder anderen Ansprüchen.

Service

Bei Funktionsstörungen wenden Sie sich bitte sofort an Ihr zuständiges Dentaldepot oder an eine unserer autorisierten Servicestellen (siehe Seite 31). Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von W&H autorisierten Servicestellen durchgeführt werden.

2. Erstmalige Anwendung – Sicherheitshinweise



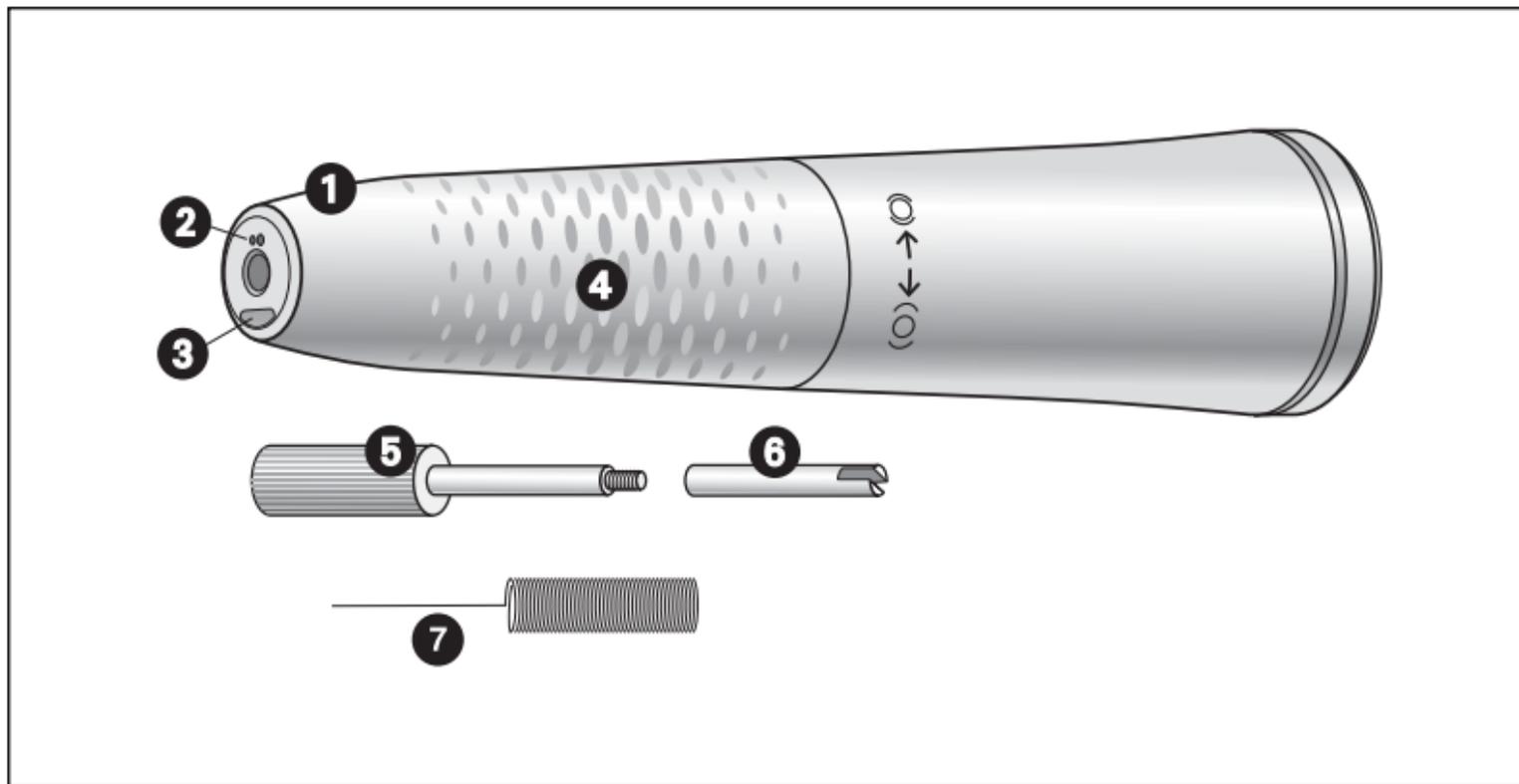
- > Stellen Sie immer richtige Betriebsbedingungen und Kühlmittelfunktion sicher.
- > Stellen Sie immer ausreichende und geeignete Kühlmittel sicher und sorgen Sie für angemessene Absaugung. Setzen Sie das Hand-/Winkelstück bei Ausfall der Kühlmittelversorgung sofort außer Betrieb.
- > Kontrollieren Sie vor jeder Anwendung das Hand-/Winkelstück auf Beschädigung und lose Teile (z. B. Druckknopf beim Winkelstück).
- > Vermeiden Sie Kontakt zwischen Instrumentenkopf und Weichgewebe (Verbrennungsgefahr durch Erhitzung des Druckknopfes).
- > Verwenden Sie als Kühlluft für das Hand-/Winkelstück nur von Dentalkompressoren aufbereitete Luft, die gefiltert, ölfrei und gekühlt ist.
- > Der Betrieb des Winkelstücks mit Licht ist nur an Versorgungseinheiten gestattet, die den Normen IEC 60601-1 (EN 60601-1) und IEC 60601-1-2 (EN 60601-1-2) entsprechen.

Hygiene und Pflege vor der erstmaligen Anwendung

Das Hand-/Winkelstück ist bei Lieferung gereinigt und in PE-Folie verschweißt. Führen Sie vor der erstmaligen Anwendung eine Ölpflege durch. Sterilisieren Sie das Hand-/Winkelstück, das rotierende Instrument, den Düsenreiniger sowie den Bohreranschlag und Gewindestift des Handstückes.

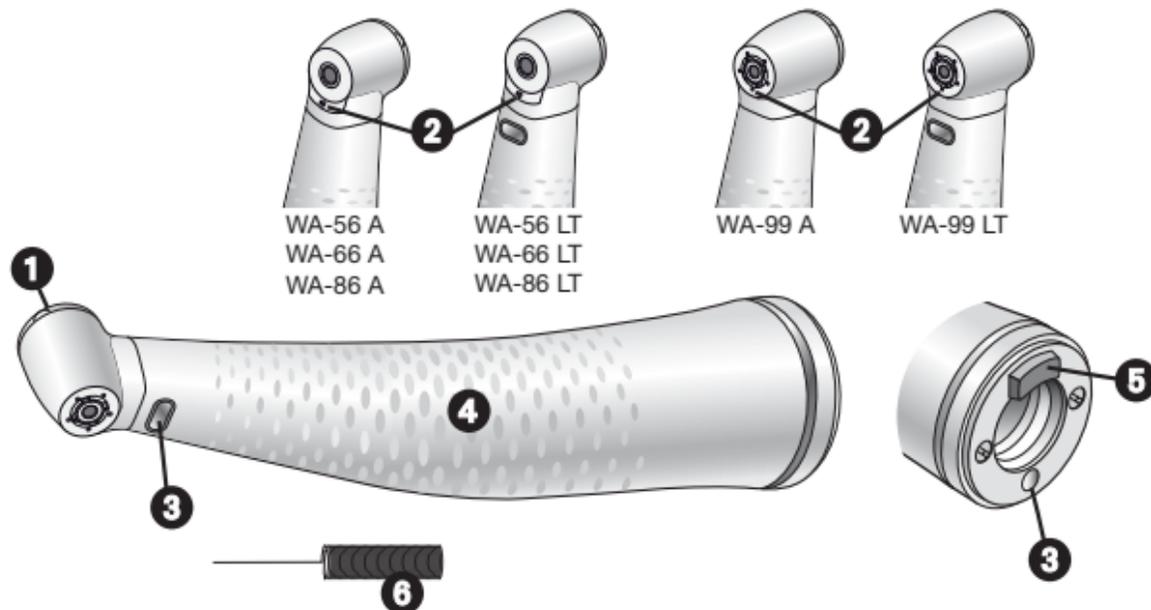
- > Ölpflege Seite 22
- > Sterilisation Seite 26

3. Produktbeschreibung



Handstück

- ① Handstückhülse mit Drehspannung
- ② Spraydüsen
- ③ Kompaktglasstab
- ④ Griffprofil
- ⑤ Gewindestift
- ⑥ Bohreranschlag
- ⑦ Düsenreiniger

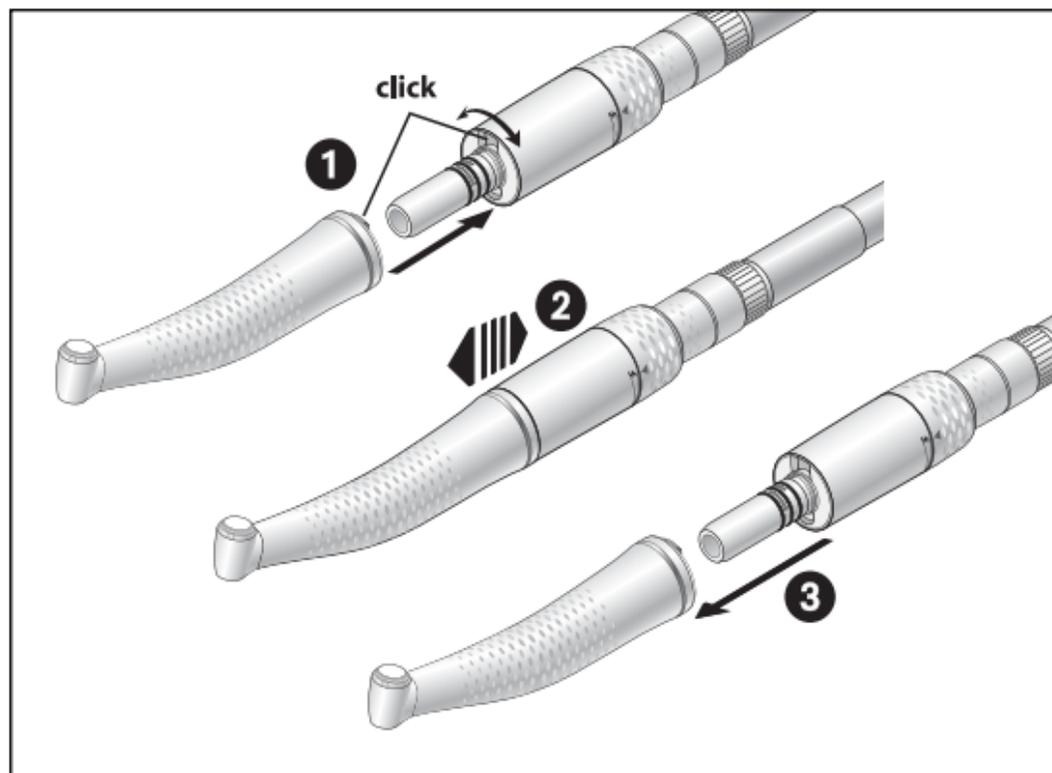


Winkelstücke

- ❶ Druckknopf
- ❷ Spraydüsen
- ❸ Kompaktglasstab*
- ❹ Griffprofil
- ❺ versenkbare Rastnase*
- ❻ Düsenreiniger

* nur bei Lichtwinkelstücken

4. Inbetriebnahme



Aufstecken und Abnehmen



Nicht während des Betriebes
aufstecken oder abnehmen!

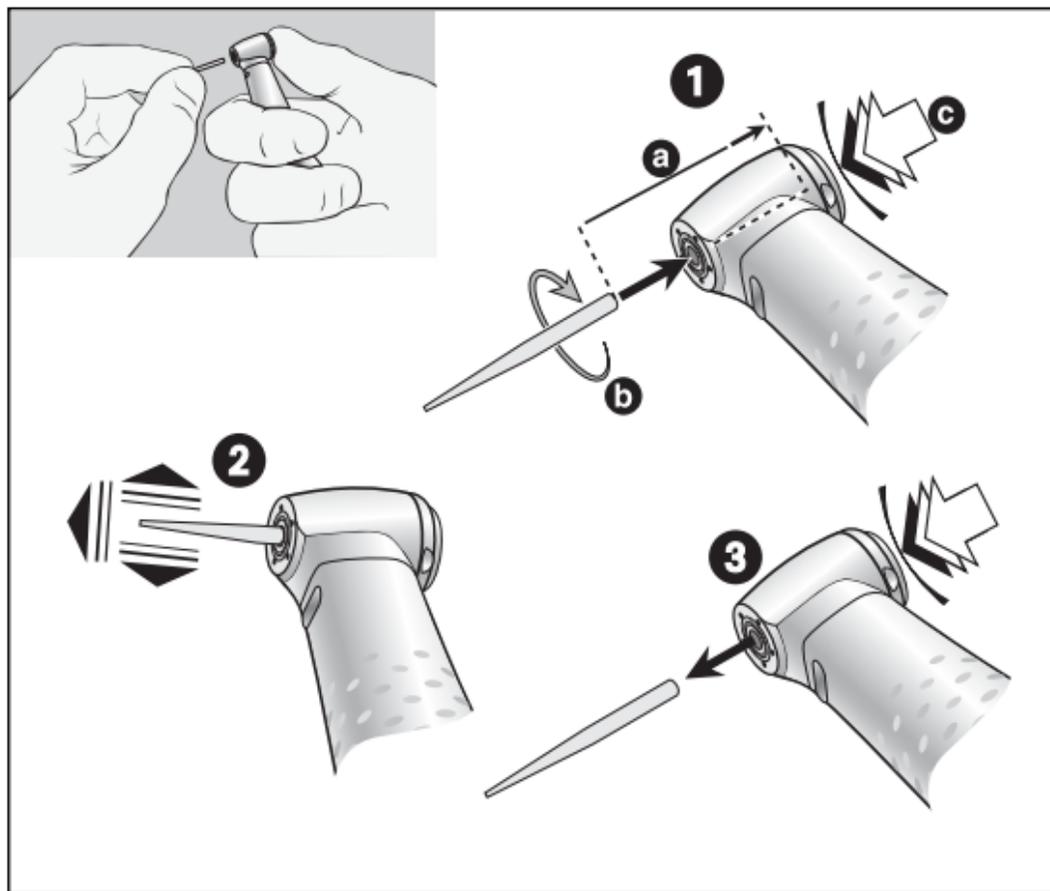


- 1** Stecken Sie das Hand-/Winkelstück auf den Motor und drehen Sie bis es hörbar einrastet.
- 2** Prüfen Sie den sicheren Halt am Motor.
- 3** Nehmen Sie das Hand-/Winkelstück durch axialen Zug ab.



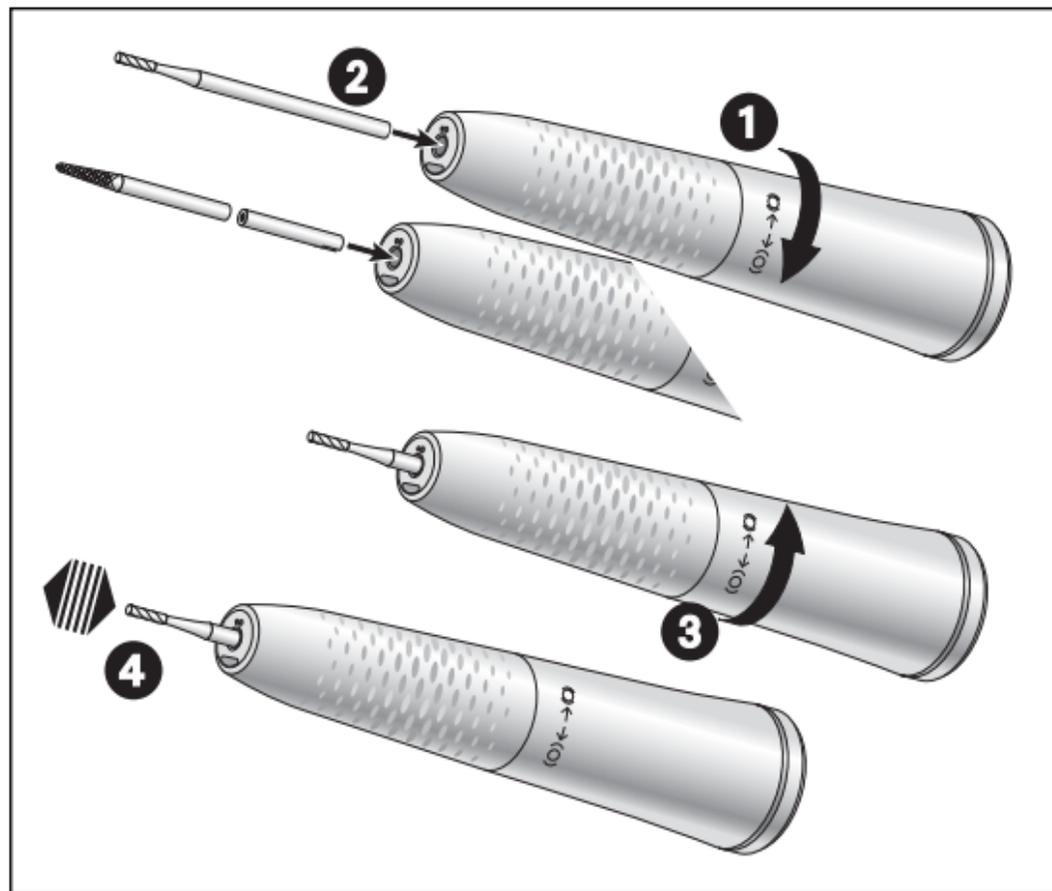
Rotierende Instrumente

- > Verwenden Sie nur einwandfreie rotierende Instrumente deren Schäfte die Anforderungen der Norm DIN EN ISO 1797-1 erfüllen. Beachten Sie die Angaben des Herstellers.
- > Setzen Sie das rotierende Instrument nur bei stillstehendem Hand-/Winkelstück ein.
- > Greifen Sie nie in laufende oder auslaufende rotierende Instrumente.
- > Betätigen Sie nie die Drehspannung des Handstücks oder den Druckknopf des Winkelstücks während der Anwendung oder des Auslaufens. Dies führt zum Lösen des rotierenden Instrumentes, zur Beschädigung der Drehspannung (Handstück) bzw. zum Heißwerden des Druckknopfes (Winkelstück) (Verletzungsgefahr).



Wechseln des rotierenden Instrumentes bei Winkelstücken

- 1** Bohrerschaft- \varnothing 1,6 mm: Schieben Sie das rotierende Instrument ein.
Drücken Sie den Druckknopf [c] kräftig und schieben Sie gleichzeitig das rotierende Instrument bis auf Anschlag ein [a].
Bohrerschaft- \varnothing 2,35 mm: Drücken Sie den Druckknopf [c], schieben Sie gleichzeitig das rotierende Instrument ein und drehen Sie bis es einrastet [b].
- 2** Prüfen Sie den sicheren Halt durch axialen Zug.
- 3** Entnehmen Sie das rotierende Instrument durch Betätigen des Druckknopfes.

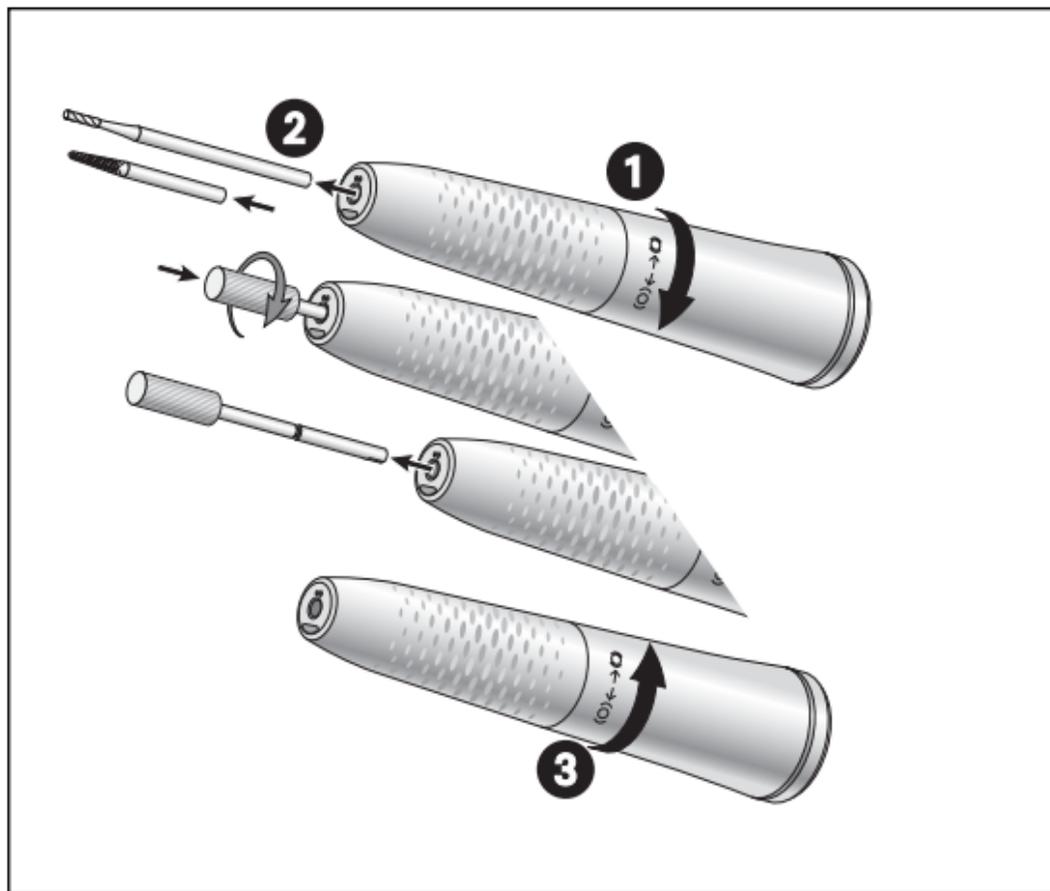


Einsetzen des rotierenden Instrumentes bei Handstücken

- 1** Drehen Sie die Handstückhülse in Richtung (O) bis zum Einrasten auf.
- 2** *Handstückbohrer:* Setzen Sie das rotierende Instrument bis auf Anschlag ein.
Winkelstückbohrer: Schieben Sie den Bohreranschlag ein und setzen dann das rotierende Instrument bis auf Anschlag ein. Der Bohreranschlag gleicht die Längendifferenz aus.
- 3** Drehen Sie die Handstückhülse in Richtung (O) bis zum Einrasten zu.
- 4** Prüfen Sie den sicheren Halt des rotierenden Instrumentes durch axialen Zug.

Probelauf

- > Setzen Sie das rotierende Instrument ein.
- > Starten Sie das Hand-/Winkelstück.
- > Bei Funktionsstörungen (z. B. Vibrationen, ungewohnten Geräuschen, Heißwerden, Kühlmittelausfall bzw. Undichtheit), **setzen Sie das Hand-/Winkelstück sofort außer Betrieb** und wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle (siehe Seite 31).



Herausnehmen des rotierenden Instrumentes bei Handstücken

- 1** Drehen Sie die Handstückhülse in Richtung (0) bis zum Einrasten auf.
- 2** *Handstückbohrer:* Nehmen Sie das rotierende Instrument heraus.
Winkelstückbohrer: Schrauben Sie den Gewindestift rechtsdrehend in den Bohreranschlag ein und ziehen diesen heraus.
- 3** Drehen Sie die Handstückhülse in Richtung (0) bis zum Einrasten zu.

5. Hygiene und Pflege



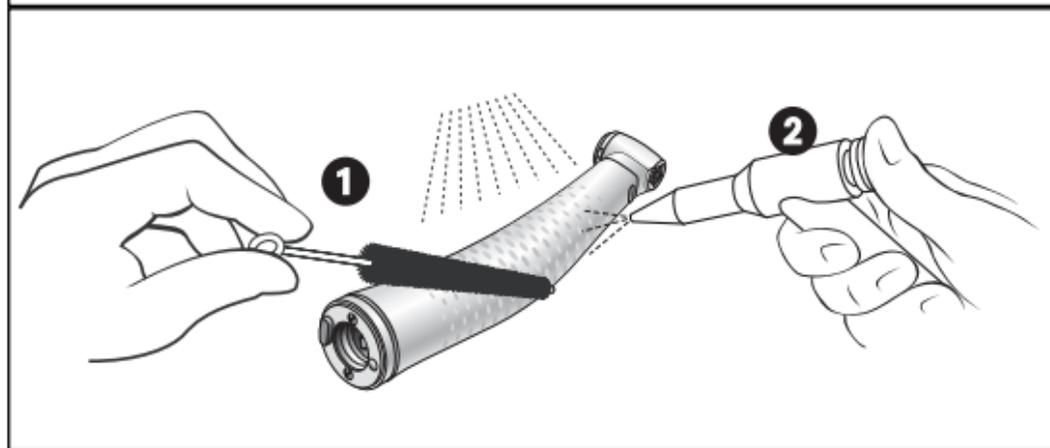
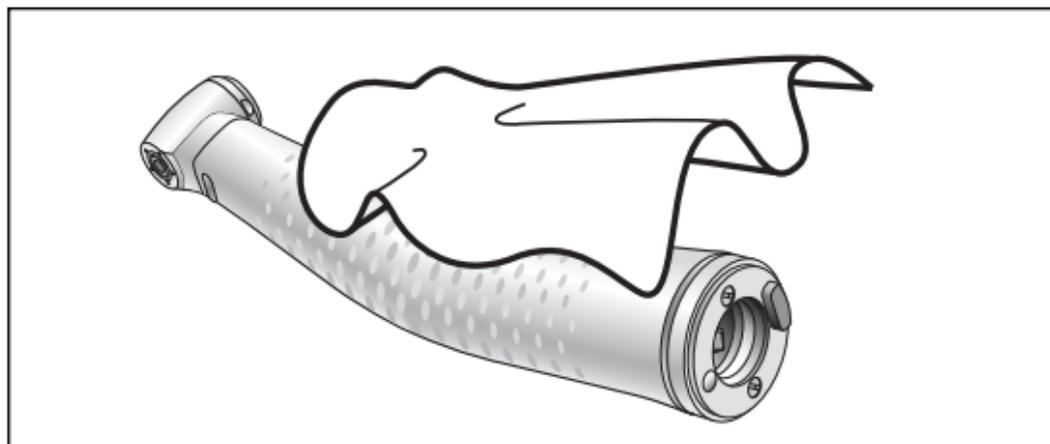
- > Beachten Sie Ihre länderspezifischen Richtlinien, Normen und Vorgaben für die Reinigung, Desinfektion und Sterilisation.
- > Das Hand-/Winkelstück kann manuell oder maschinell aufbereitet werden.



- > Tragen Sie Schutzkleidung.
- > Nehmen Sie das rotierende Instrument heraus.
- > Nehmen Sie das Hand-/Winkelstück vom Motor ab.

- > Reinigen und Desinfizieren Sie das Hand-/Winkelstück **sofort nach jeder Behandlung**, um eventuell eingedrungene Flüssigkeiten (z. B. Blut, Speichel etc.) auszuspülen und ein Festsetzen der Innenteile zu vermeiden.

- > Sterilisieren Sie das Hand-/Winkelstück im Anschluss an die manuelle oder maschinelle Reinigung und Desinfektion sowie Ölpflege.



Vordesinfektion

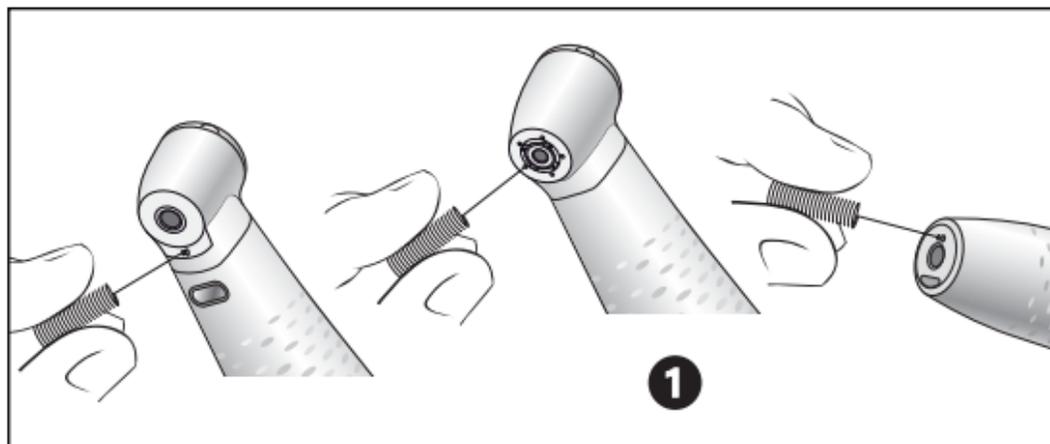
- > Reinigen Sie bei stärkerer Verschmutzung mit Desinfektionstüchern vor.

 Verwenden Sie nur Desinfektionsmittel, die keine proteinfixierende Wirkung besitzen.

Manuelle Reinigung innen und außen

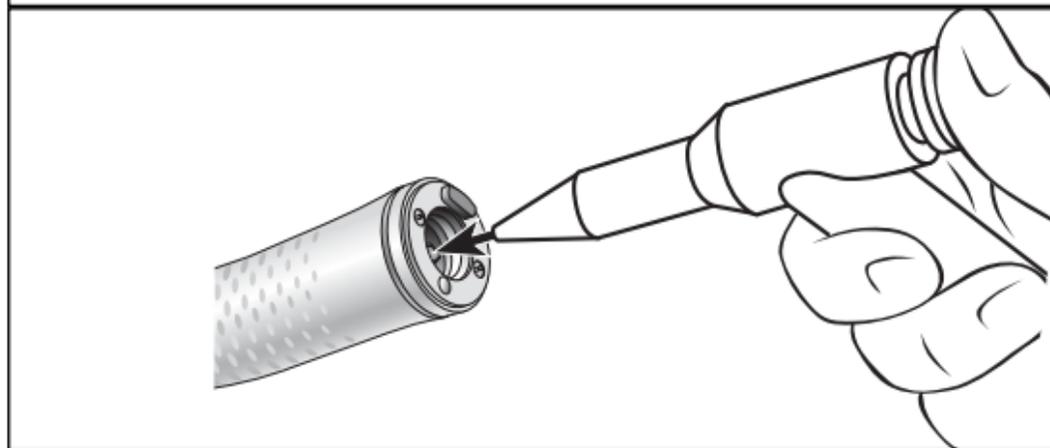
- ➊ Abspülen und Abbürsten mit demineralisiertem Wasser (< 38 °C)
- ➋ Entfernen Sie eventuelle Flüssigkeitsreste [Saugtuch, mit Druckluft trockenblasen].

 Legen Sie das Hand-/Winkestück nicht in die Desinfektionslösung oder das Ultraschallbad!



Spraydüsen reinigen

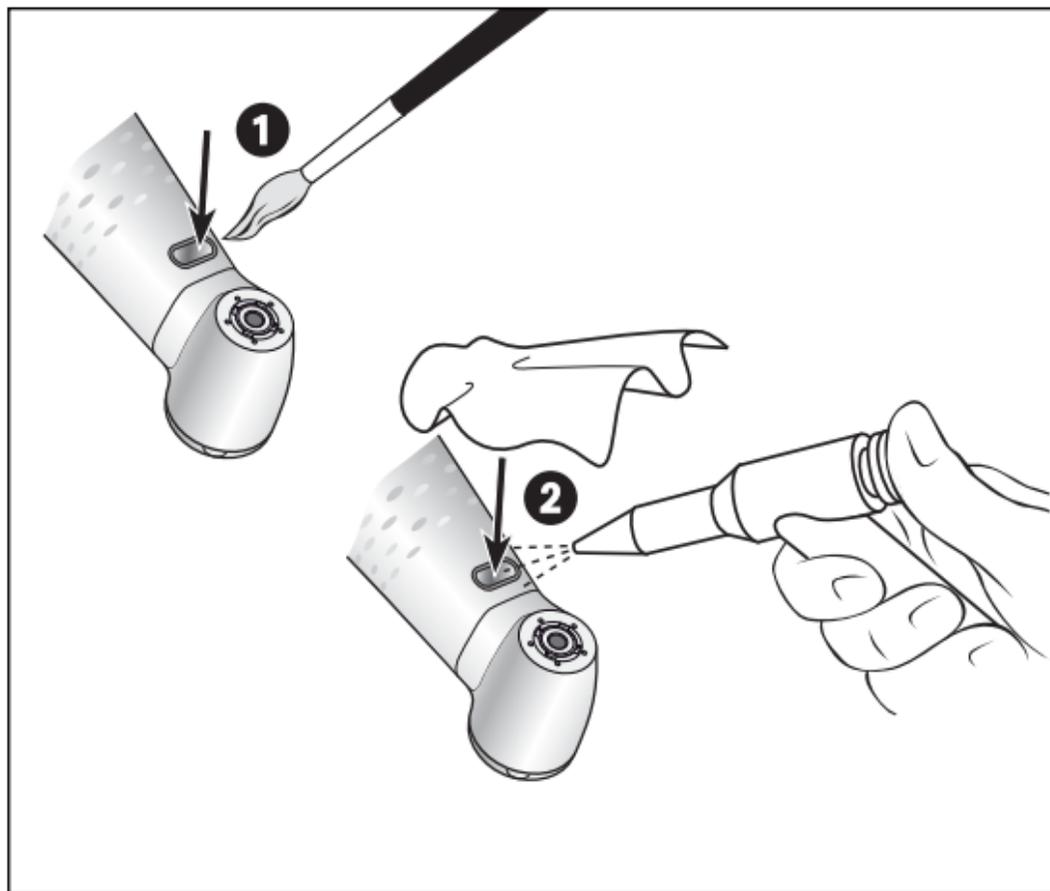
- 1 Reinigen Sie die Austrittsöffnungen mit dem Düsenreiniger vorsichtig von Schmutz und Ablagerungen.



Kühlmittelkanal reinigen

Blasen Sie mit der Luftpistole den Kühlmittelkanal durch.

-  Bei verstopften Spraydüsen oder Kühlmittelkanälen wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle.



Reinigen des Lichtauges

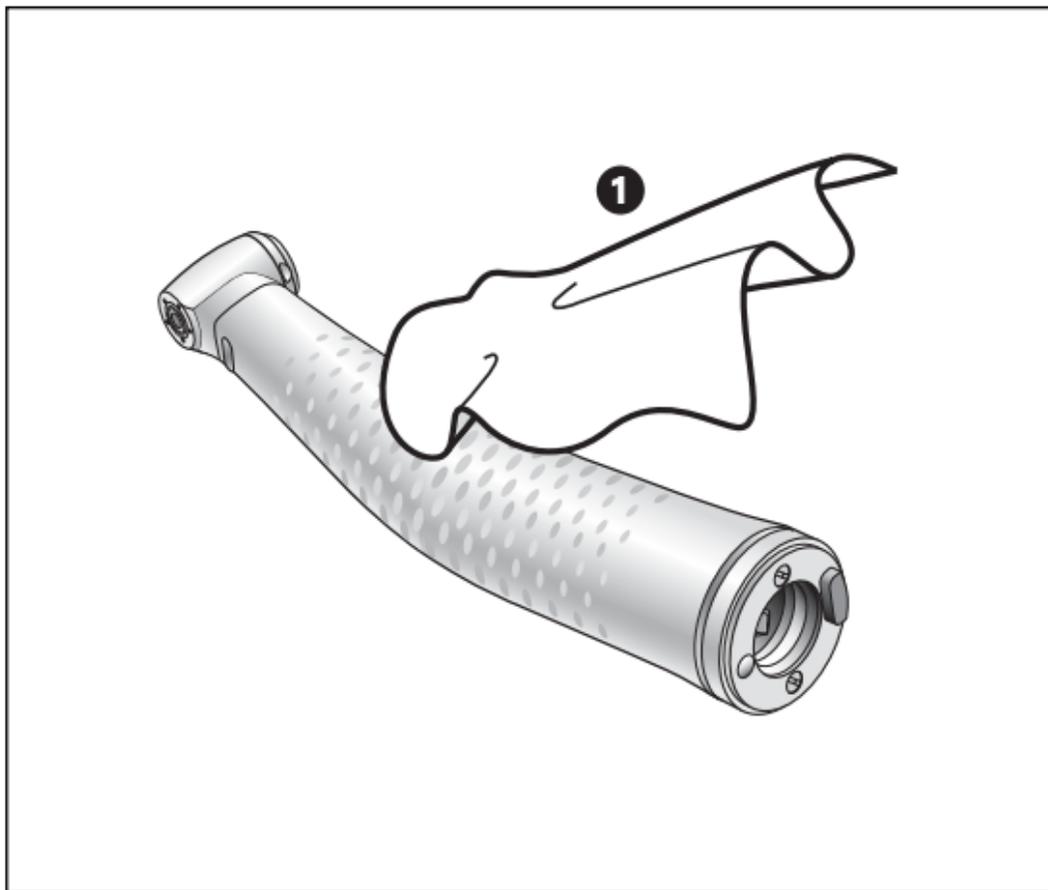


Vermeiden Sie unbedingt ein Zerkratzen des Lichtauges!

- 1 Waschen Sie das Lichtauge mit Reinigungsflüssigkeit (z. B. Alkohol) und einem weichen Pinsel.
- 2 Trocknen Sie das Lichtauge mit der Luftpistole oder vorsichtig mit einem weichen Tuch.



Führen Sie nach jeder Reinigung eine Sichtprüfung durch. Nehmen Sie das Hand-/Winkelstück bei beschädigtem Lichtauge nicht in Betrieb und wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle (siehe Seite 31).



Manuelle Desinfektion

- > Desinfektion mit Flächendesinfektionsmitteln, **1** Wischdesinfektion wird empfohlen.
- > Verwenden Sie nur von offiziell anerkannten Instituten zertifizierte Flächendesinfektionsmittel, die kein Chlor enthalten.
- > Beachten Sie die Angaben des Herstellers zur Anwendung des Flächendesinfektionsmittels.



Nach der manuellen Reinigung, Desinfektion und Ölpflege ist eine abschließende thermische Desinfektion (unverpackt) oder Sterilisation (verpackt) im Dampfsterilisator Klasse B oder S (gemäß EN 13060) erforderlich.

Maschinelle Reinigung und Desinfektion innen und außen



Ölen Sie das Hand-/Winkelstück sofort nach der Thermodesinfektion.

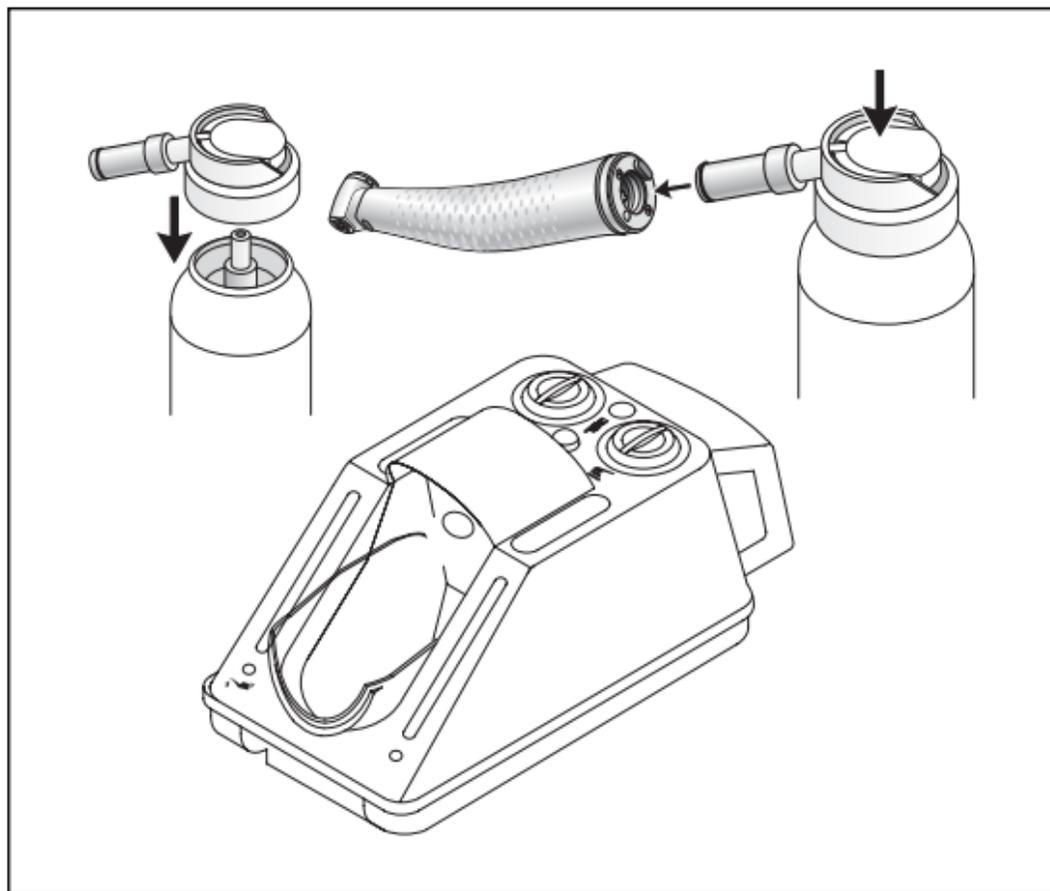


Hand-/Winkelstücke mit diesem Symbol können im Thermodesinfektor gereinigt und desinfiziert werden.



W&H empfiehlt Aufbereitung mit Thermodesinfektor.

Beachten Sie die Angaben der Hersteller für Geräte, Reinigungs- und Spülmittel.



Tägliche Ölpflege nur mit W&H Service Oil F1, MD-400

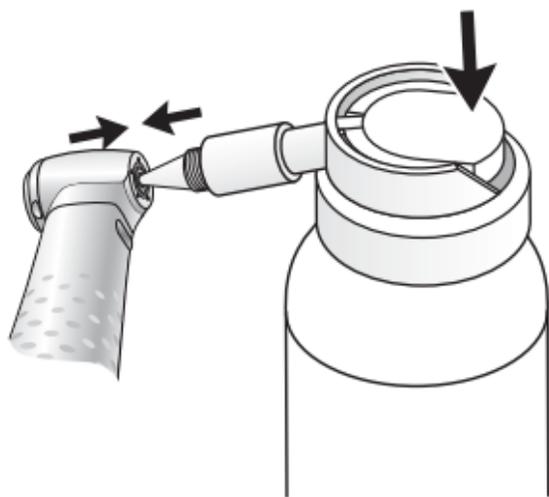
- > Befolgen Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung der Ölspraydose.

Tägliche Ölpflege mit W&H Assistina

- > Siehe Assistina-Gebrauchsanweisung.

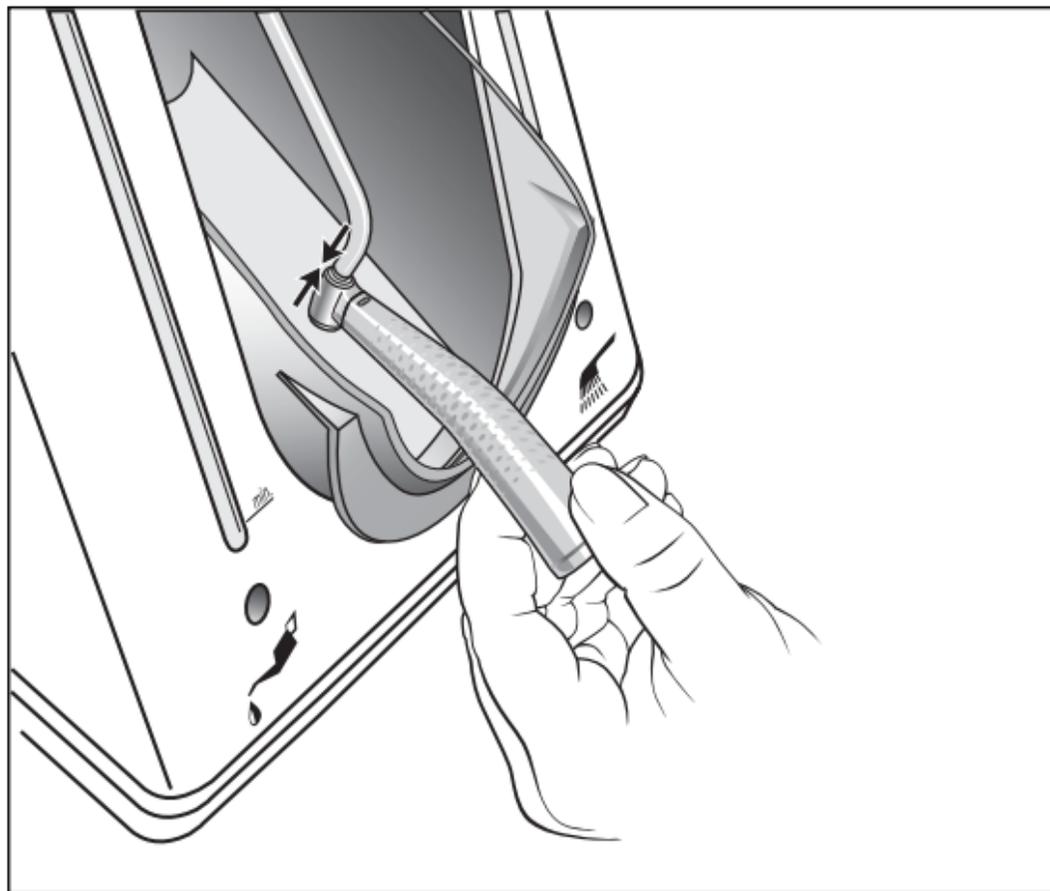
Empfohlene Pflegezyklen

- > unbedingt nach jeder Innenreinigung
 - > vor jeder Sterilisation
- oder
- > nach 30 Minuten Einsatz bzw. mindestens 1x täglich



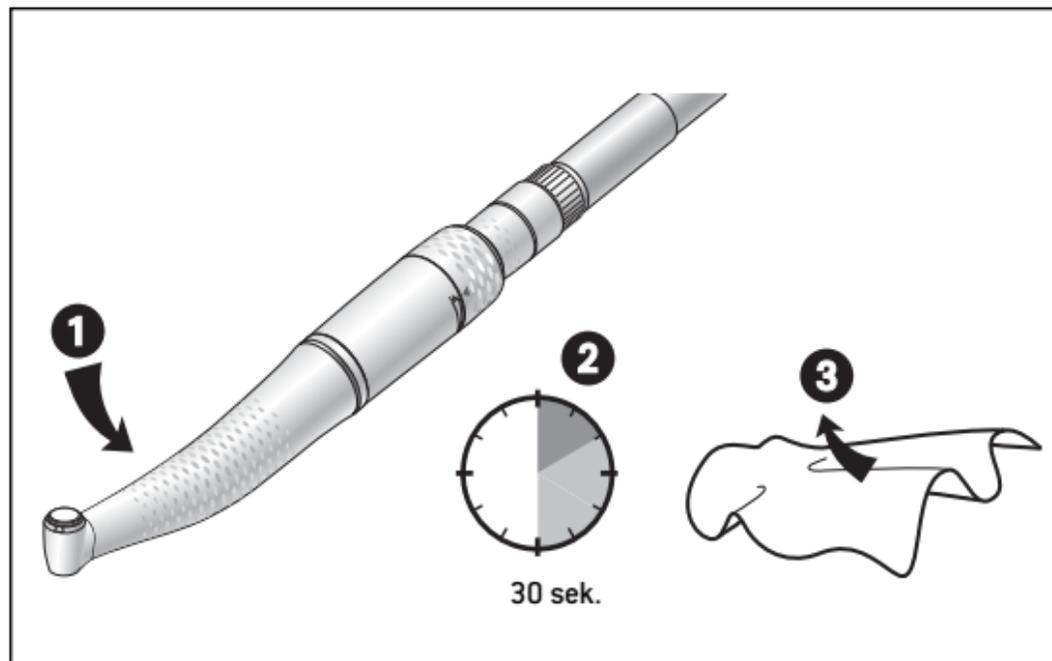
Wöchentliche Ölpflege des Spannsystems nur mit W&H Service Oil F1, MD-400

- > Setzen Sie den Sprühkopf REF 02036100 auf die Spraydose.
- > Halten Sie das Winkelstück gut fest.
- > Drücken Sie die Spitze des Sprühkopfes fest in das Spannsystem.
- > Sprühen Sie ca. 1 Sekunde.



Wöchentliche Ölpflege des Spannsystems mit W&H Assistina beim Winkelstück WA-99 LT/A

- > Stecken Sie den Adapter REF 02693000 auf den Pflegeansatz. Die Austrittsöffnung zeigt nach unten.
- > Drücken Sie das Winkelstück bohrerseitig von unten an den Adapter.
- > Starten Sie die Assistina.
- > Drücken Sie das Winkelstück ca. 10 Sekunden an den Adapter.
- > Nehmen Sie das Winkelstück vom Adapter ab.
- > Schließen Sie die Kuppel der Assistina und lassen Sie die Restlaufzeit des Pflegezyklus (ca. 25 Sekunden) ablaufen.



Probelauf nach der Ölpflege

- ➊ Richten Sie das Handstück mit der Instrumentenspitze, das Winkelstück mit dem Kopf nach unten.
- ➋ Lassen Sie das Hand-/Winkelstück 30 Sekunden laufen, um überschüssiges Öl zu entfernen.
 - > *WA-99 LT/A*: Starten Sie mit der kleinsten Antriebsdrehzahl und steigern Sie innerhalb von 5 – 10 Sekunden auf die maximale Drehzahl.
 - > Wiederholen Sie bei Schmutzaustritt den gesamten Hygiene- und Pflegeprozess.
- ➌ Wischen Sie mit Zellstoff oder weichem Tuch das Hand-/Winkelstück ab.

Sterilisation und Lagerung



W&H empfiehlt Sterilisation nach EN 13060, Klasse B

- > Beachten Sie die Angaben des Geräte-Herstellers.
- > Reinigen, desinfizieren und ölen Sie vor dem Sterilisieren.
- > Schweißen Sie die Hand-/Winkelstücke und das Zubehör in Sterilgutverpackungen nach EN 868-5.
- > Achten Sie darauf, dass Sie nur trockenes Sterilgut entnehmen.
- > Lagern Sie das Sterilgut staubfrei und trocken.

Freigegebene Sterilisationsverfahren



Beachten Sie Ihre länderspezifischen Richtlinien, Normen und Vorgaben.

- > Wasserdampf-Sterilisation Klasse B mit Sterilisatoren gemäß EN 13060.
Sterilisationshaltezeit mindestens 3 Minuten bei 134 °C

oder

- > Wasserdampf-Sterilisation Klasse S mit Sterilisatoren gemäß EN 13060.
Muss vom Hersteller des Sterilisators für die Sterilisation von Hand-/Winkelstücken ausdrücklich freigegeben sein.
Sterilisationshaltezeit mindestens 3 Minuten bei 134 °C

6. W&H Accessoires

Verwenden Sie nur Original W&H Zubehör und Ersatzteile!

Bezugsquelle: W&H Partner

301	W&H Assistina
02693000	Assistina-Adapter für Spannsystem
10940012	W&H Service Oil F1, MD-400
02015101	Düsenreiniger
02038200	Sprühkopf mit Sprayadapter für Hand- und Winkelstücke
02036100	Sprühkopf mit Sprayadapter für Spannsystem
01312500	Bohreranschlag
01312600	Gewindestift (für Demontage Bohreranschlag)

Technische Daten

Handstück	HA-43 LT/A	
Übersetzungsverhältnis	1 : 1	
Farbmarkierung	1 blauer Ring	
Kupplung motorseitig laut Norm	ISO 3964	
Instrumentenø lt. Norm EN ISO 1797-1:1995 (mm)	2,35	
von W&H freigegebene Länge (mm)	Winkelstückbohrer 34 *	Handstückbohrer 50*
Einspannung	Winkelstückschaft: mit Bohreranschlag*	Handstückschaft: auf Anschlag*
min. Einspannlänge	12*	auf Anschlag*
max. Motordrehzahl (U/min)	40.000	
Spraymenge nach ISO 7785-2 (ml/min)	> 50	
Einstellbereich Wasser (empf. Wasserdruck) (bar)	0,5 – 2 (1,5) **	
Einstellbereich Chipluft (muss höher sein als Wasserdruck) (empf. Chipluftdruck) (bar)	1,5 – 3 (2)**	
Chipluftmenge bei 2 bar (NI/min)	> 1,5	

* Wird das rotierende Instrument nicht auf Anschlag eingespannt, ist die Mindest-Einspannlänge einzuhalten. In diesem Fall bzw. bei Verwendung längerer rotierender Instrumente als 50 mm hat der Anwender durch richtige Wahl der Betriebsbedingungen dafür zu sorgen, dass keine Gefährdung des Anwenders, Patienten oder Dritten erfolgt.

** = Chipluft-/Wasserdruck müssen gleichzeitig eingestellt werden

Technische Daten

Lichtwinkelstücke Winkelstücke ohne Licht	WA-99 LT / WA-99 A	WA-56 LT / WA-56 A	WA-66 LT / WA-66 A	WA-86 LT / WA-86 A
Übersetzungsverhältnis	1:5	1:1	2:1	10:1
Farbmarkierung	1 oranger Ring	1 blauer Ring	1 grüner Ring	1 grüner Ring
Kupplung motorseitig lt. Norm	ISO 3964	ISO 3964	ISO 3964	ISO 3964
rotierende Instrumente EN ISO 1797-1:1995 (ø mm)	1,6	2,35	2,35	2,35
von W&H freigegebene Länge (mm)	25 *	34 *	34 *	34 *
min. Einspannlänge	auf Anschlag	einrastend	einrastend	einrastend
max. Motordrehzahl (U/min)	40.000	40.000	40.000	40.000
Spraymenge nach ISO 7785-2 (ml/min)	> 50	> 50	> 50	> 50
Einstellbereich Wasser (empf. Wasserdruck) (bar)	0,5 – 2 (1,5) **	0,5 – 2 (1,5) **	0,5 – 2 (1,5) **	0,5 – 2 (1,5) **
Einstellbereich Chipluft (muss höher sein als Wasserdruck) (empf. Chipluftdruck) (bar)	1,5 – 3 (2) **	1,5 – 3 (2) **	1,5 – 3 (2) **	1,5 – 3 (2) **
Chipluftmenge bei 2 bar [NI/min]	> 1,5	> 1,5	> 1,5	> 1,5

* Bei Verwendung längerer rotierender Instrumente hat der Anwender durch richtige Wahl der Betriebsbedingungen dafür zu sorgen, dass keine Gefährdung des Anwenders, Patienten oder Dritten erfolgt.

** = Chipluft-/Wasserdruck müssen gleichzeitig eingestellt werden

W&H Kontakte

A

W&H WEHADENT, Rupertgasse 24-26, A-5020 Salzburg,
Tel. +43 (0)662 / 87 62 43, 87 21 58, Fax: +43 (0)662 / 88 24 72



W&H Dentalmechanik GmbH, Ignaz-Glaser-Straße 60, A-5111 Bürmoos,
Tel. +43 (0)6274 / 6236-239, Fax: +43 (0)6274 / 6236-890

CH



W&H CH-AG, Industriepark 9, CH-8610 Uster ZH,
Tel. +41 (0)43 / 497 84 84, Fax: +41 (0)43 / 497 84 88, E-Mail: office.ch@wh.com

D

W&H Deutschland GmbH & Co.KG, Raiffeisenstraße 4, D-83410 Laufen/Obb.,
Tel. +49 (0)8682 / 89 67-0, Fax: +49 (0)8682 / 89 67-11

In anderen Ländern

Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Gebietsverantwortlichen.

Garantieerklärung

Dieses W&H Produkt wurde von hochqualifizierten Fachleuten mit größter Sorgfalt hergestellt. Vielfältige Prüfungen und Kontrollen garantieren eine einwandfreie Funktion. Beachten Sie bitte, dass Garantieansprüche nur bei Befolgung aller Anweisungen in der beiliegenden Gebrauchsanweisung gültig sind.

W&H haftet als Hersteller ab Kaufdatum für Material- oder Herstellungsfehler innerhalb einer Garantiezeit von 24 Monaten.

Für Schäden durch unsachgemäße Behandlung oder bei Reparatur durch nicht dazu von W&H ermächtigten Dritten, haften wir nicht! Hochdrucklampen sind von der Garantie ausgenommen.

Garantieansprüche sind – unter Beifügung des Kaufbelegs – an den Lieferanten oder an eine autorisierte W&H-Servicestelle zu stellen. Die Erbringung einer Garantieleistung verlängert weder den Garantie- noch einen etwaigen Gewährleistungszeitraum.

24 Monate Garantie

Hersteller

W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH
Ignaz-Glaser-Straße 53, 5111 Bürmoos, Austria

t +43 / 6274 / 6236-0, f +43 / 6274 / 6236-55
office@wh.com wh.com

ISO 13485
93/42/EEC – Annex II



Form-Nr. 50609 ADT
Rev. 004 / 21.11.2008
Änderungen vorbehalten